

## ALTE SYNAGOGE TELGTE – LEBENSSPUREN DER FAMILIE AUERBACH

### 90-MINÜTIGER WORKSHOP FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I UND II

Die Alte Synagoge in Telgte ist eine der ältesten Landesynagogen Westfalens. Der kleine Fachwerkbau wurde Anfang des 18. Jahrhunderts zur Synagoge umgebaut und ging zur Zeit des Nationalsozialismus zwangsweise in nichtjüdischen Besitz über. Die „Alte Synagoge“ geriet in Vergessenheit, ist nun aber restauriert und kann besichtigt werden. Neben der vielschichtigen Baugeschichte des Gebäudes und seiner Nutzung als Synagoge wird vor allem das Leben und Schicksal der Familie Jakob Auerbach zur Zeit des Nationalsozialismus in Telgte betrachtet.

## JUDENTUM MIT ALLEN SINNEN ENTDECKEN

### 90-MINÜTIGER WORKSHOP FÜR ALLE JAHRGANGSSTUFEN

Die Teilnehmer:innen des Workshops lernen das Judentum kennen, indem sie die Religion objektbezogen erkunden und begreifen. Zahlreiche Gegenstände erzählen von den Riten und Gebräuchen jüdischer Menschen. Dabei wird demonstriert und ausprobiert, wie und wofür sie eingesetzt werden. Im Dialog wird die jüdische Religion den Teilnehmenden auf anschauliche, musikalische und spielerische Art und Weise nähergebracht. Im praktischen Teil können die TN selbst kreativ werden. Auch die Gaumenfreuden kommen nicht zu kurz. Optional kann die alte Synagoge in Telgte im Rahmen dieses Workshops besucht werden.

Die 60-minütigen Führungen für eine Schulklasse kosten 30 €, die 90-minütigen Workshops 50 €. Für Schulklassen mit zwei Begleitpersonen und Jugendliche bis 21 Jahre ist der Eintritt frei.

Wir übernehmen mit Unterstützung der Sparkasse Münsterland Ost die Fahrtkosten zum Museum (begrenzt Kontingent). Sofern möglich, sollten öffentliche Verkehrsmittel verwendet werden.

Regelmäßig bieten wir Fortbildungen für Lehrende an. Vor Beginn jeder Sonderausstellung laden wir Lehrende ein, sich mit einer Führung über die Ausstellung und aktuelle Angebote für Kinder und Jugendliche zu informieren. Die Führung findet immer am Freitag um 15:00 Uhr vor der Ausstellungseröffnung statt.

Für weitere Informationen zu den Ausstellungen, zur Museumspädagogik und zur Kulturvermittlung steht Ihnen Dr. Simone Müller zur Verfügung: 02504 – 931211 oder [simone.mueller@telgte.de](mailto:simone.mueller@telgte.de)

RELÍGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur  
Herrenstr. 1–2  
48291 Telgte  
02504-93120  
[museum@telgte.de](mailto:museum@telgte.de)  
[www.museum-religio.de](http://www.museum-religio.de)

#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr  
25. Dezember und Neujahr 14 bis 18 Uhr  
24. und 31. Dezember geschlossen

Angemeldeten Schulklassen wird der Besuch auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten ermöglicht.

#### Eintritt

Schülerinnen und Schüler bis 21 Jahre haben freien Eintritt  
Erwachsene 7 €  
Gruppen ab 12 Personen 6 €

#### Träger

Kreis Warendorf, Bistum Münster, Stadt Telgte,  
Stadt Münster, Handwerkskammer Münster

**RELÍGIO**  
WESTFÄLISCHES MUSEUM FÜR RELIGIÖSE KULTUR



# BILDUNGS- ANGEBOTE

## LIEBE LEHRERINNEN, LIEBE LEHRER,

das Museum Religio versteht sich als ein kulturgeschichtliches Religionsmuseum. Durch Besuchen und Erleben, Mitmachen und Lernen möchten wir zum friedlichen Miteinander von Menschen unterschiedlicher Religionen beitragen und religiös begründete Vorurteile abbauen.

Wir laden Sie ein, die Angebote des Museums zu entdecken und beraten Sie gerne!

Ihre **Simone Müller**  
(Museumspädagogin)

## SCHÖPFUNG BEWAHREN

90-MINÜTIGER UMWELTPÄDAGOGISCHER WORKSHOP  
FÜR DIE PRIMARSTUFE

Alle Religionen haben die Aufgabe, die Natur zu schützen und die Schöpfung zu bewahren. Die Bedeutung dieses Anliegens ist auch den meisten Kindern bewusst. Der Workshop vermittelt kindgerecht auf dialogische, musikalische und spielerische Art und Weise, wie Natur- und Klimaschutz gelingen kann und was wir alle dafür tun können. Anhand unterschiedlichster Hands-on-Objekte teilen die teilnehmenden Kinder im Sitzkreis ihr Wissen zum Thema und lernen Neues darüber. Die Kinder erproben u.a. Mülltrennung und werden im praktischen Teil nachhaltig kreativ.



**Erschaffung der Welt**  
Kupferstich von Johann Martin Will  
Augsburg 1775

## „WE WISH YOU A MERRY CHRISTMAS“

90-MINÜTIGER WORKSHOP MIT MUTTERSPRACHLERIN  
FÜR DIE PRIMARSTUFE

Was hat es mit den Strümpfen am Kamin auf sich, welches Partyspiel ist in England am beliebtesten und wie bunt fällt die britische Weihnachtsdekoration aus? Die Kinder feiern gemeinsam ein englisches Weihnachtsfest im Kaminzimmer des Museums mit britischen Ritualen und natürlich in englischer Sprache. Die eine oder andere Überraschung sorgt bei den Kindern für große Freude. Während der Veranstaltung wird in einer kurzen, kindgerechten deutschsprachigen Führung ein Blick in die aktuelle Krippenausstellung geworfen. Damit wird der Bogen zu deutschen Weihnachts-traditionen geschlagen. Der Workshop wird jährlich während der Krippenausstellung angeboten.

## RELIGIONEN MIT ALLEN SINNEN ENTDECKEN

60-MINÜTIGE FÜHRUNG FÜR DIE PRIMARSTUFE  
UND SEKUNDARSTUFE I

Am „Tisch der Religionen“ können die fünf großen Religionen der Welt – Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus – mit allen Sinnen entdeckt werden. Diese Sinneserfahrungen und die Objekte zu den einzelnen Religionen sollen helfen, besser zu verstehen, warum viele Menschen andere Feste feiern, anders beten oder anders essen.

## VERHÜLLEN UND OFFENBAREN – DAS TELGTER HUNGERTUCH

90-MINÜTIGER WORKSHOP FÜR DIE PRIMARSTUFE  
UND SEKUNDARSTUFE I

Bei diesem Workshop steht das Telgter Hungertuch aus dem Jahr 1623 im Mittelpunkt. Über den Impuls des Verhüllens und Offenbarens werden ausgewählte Szenen des Fastentuchs und damit das biblische Geschehen rund um das Osterfest erlebbar gemacht. Abschließend gestalten und verhüllen die Kinder eine eigene Collage mit Bildfeldern des Hungertuches, bei der eine Szene ihrer Wahl offenbart bleibt. So können das einzigartige Telgter Hungertuch und die Geschichte, die es erzählt, neu entdeckt werden.

## ZUR KRIPPE HER KOMMET ...

90-MINÜTIGER WORKSHOP FÜR DIE PRIMARSTUFE  
UND SEKUNDARSTUFE I

Maria, Josef und das Jesuskind, dazu die Heiligen Drei Könige - und auch Ochs und Esel dürfen nicht fehlen. Sieht so eine Krippe aus? Oder geht es auch anders? Würden heute vielleicht andere Personen zur Krippe kommen? In der Telgter Krippenausstellung beschäftigen sich Künstler:innen jedes Jahr aufs Neue mit der Weihnachtsgeschichte und präsentieren erstaunliche, berührende und manchmal auch lustige Krippendarstellungen. Die Kinder entdecken bei diesem Workshop wie unterschiedlich die Weihnachtsbotschaft erscheinen kann. Bei einem kreativen Abschluss malen und erläutern sie die Personen, die in ihrer Vorstellung heute das Jesuskind in der Krippe besuchen würden. Der Workshop wird jährlich während der Krippenausstellung angeboten.